

Beschlussvorlage der Verwaltung

Sachgebiet 60.1
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: BV/1668/2021

Freigabedatum:
07.12.2021

Vorlage für die Sitzung			
Rat	Entscheidung	20.12.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Fällung und Ersatzbepflanzung von abgestorbenen und stark abgängigen Bäumen**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
Keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Mittel stehen unter Produkt: 01-08-01P „Betriebshof“, Konto 5221015 „Unterhaltung Straßenbegleitgrün“ bereit.

Beschlusscontrolling:
Die Vorlage ist für das Beschlusscontrolling vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat zieht in dieser Angelegenheit die Entscheidungsbefugnis gemäß Abschnitt I § 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Rheinbach wieder an sich.
2. Der Rat stimmt den von der Verwaltung vorgesehenen Baumfällungen und Ersatzbepflanzungen von Bäumen im Stadtgebiet zu.

Erläuterungen:

Bei den Baumprüfungen in diesem Jahr wurde durch die städtischen Gärtnermeister festgestellt, dass einige Bäume im Stadtgebiet abgestorben und stark abgängig sind.

Die Bäume weisen im wesentlichen Morschungen sowie holzerstörenden Pilzbefall auf und haben zum Teil einen hohen Totholzanteil.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist die Fällung der nachfolgend aufgeführten Bäume zwingend erforderlich.

Lfd. Nr.	Anzahl	Kernstadt	Baum Nr.
1	1	Kirschbaum-Betriebshof abgestorben	
2	1	Schwedische-Mehlbeere-Sassestr. (Grünfläche) Unfallschaden	
3	1	Esche-Keramikerstr. Unfallschaden	577
4	1	Schwedische Mehlbeere- Heisenbergerstr.16 gr.Stammschaden	1583
5	1	Rosskastanie-Schützenstr. abgestorben, schon gefällt	
6	1	Säuleneiche-P+R Am Getreidespeicher (Nachpflanzung) abgestorben	
7	1	Säuleneiche-An den Märkten abgestorben	104
8	1	Säuleneiche-An den Märkten abgestorben	108
9	1	Säuleneiche-An den Märkten abgestorben	110
10	1	Ulme-Koblenzerstr.35 abgestorben	697
11	1	Birke-Bei den Birken abgestorben	206
12	1	Linde-Stadtpark 27 Hochwasser	1211
13	1	Bergahorn-Römerkanal stark abgängig	1008
14	1	Spitzahorn-Münstereifelerstr. (Mittelstreifen) abgestorben	916
15	1	Hainbuche-Münstereifelerstr. (Eingang FZP) stark abgängig	
16	1	Spitzahorn –Kriegerstr.33 abgestorben	725
17	1	Birke-Fliederstr.(Parkbucht) abgestorben	
18	1	Linde-Aachenerstr. schräglage- stark abgängig	023
19	1	Linde-Aachenerstr. schräglage-abgängig	026
20	1	Linde-Aachenerstr. abgestorben	034
21	1	Linde-Aachenerstr. abgängig	041
22	1	Linde-Aachenerstr. abgestorben	046

23	1	Linde-Aachenerstr. stark abgängig	048
24	1	Linde-Aachenerstr. stark abgängig	071
		Grünanlagen/Schulen/Spielplätze/Friedhöfe etc.	Baum Nr.
25	1	Säuleneiche-Berlinerstr. (Grünfläche Gymnasium) abgestorben	
26	1	Esche-Bahnstrecke Richtung Meckenheim abgestorben	
27	1	Ebereschen–Fachhochschulpark Pilzbefall-stark abgängig	
28	1	Scheinbuche-FZP (Spielplatz Schiff) abgestorben	
29	1	Pappel-FZP (Rodelberg) abgestorben	
30	1	Schwarzbirke-FZP (Rodelberg) abgestorben	
31-35	5	Ahorn-Monte Mare Parkplatz 3 fehlen, 2 stark abgängig	
36-37	2	Buchen-Grundschule Sürster Weg Pilzbefall-stark abgängig	
38	1	Erlen–Kinderspielplatz: Commeßmannstr abgestorben	
39-40	2	Fichte-Grünanlage Stifterweg (Seite zum Stadtpark) abgestorben	
41	1	Birke-Grünanlage Schwesternpark Pilzbefall abgängig	
42	1	Bergahorn–Altes Schwimmbad stark abgängig	
43	1	Birke-St.Martin Friedhof (Wiese) -abgestorben	
44	1	Eberesche-Waldfriedhof stark abgängig Pilzbefall	
		Ortschaften	Baum Nr.
45	1	Birnenbaum–Merzbach: Schlebacherstr.1 (Nachpflanzung) abgestorben	2046
46	1	Birnenbaum–Groß Schlebach 1 (Nachpflanzung) abgestorben	2085
47	1	Platane–Wormersdorf: Wormersdorfer Str. (Nachpflanzung) abgestorben	2491
48	1	Birke–Klein-Altendorf (Nachpflanzung) abgestorben	1998
49	1	Birke–Klein-Altendorf (ältere Nachpflanzung)	1999

		abgestorben	
50	1	Birke–Klein-Altendorf (Nachpflanzung) abgestorben	2008
51	1	Birke–Klein-Altendorf abgängig, Totholz, Spechtlöcher	2013
52	1	Birke–Klein-Altendorf gr. Stammschaden, Totholz	2015
53	1	Birke–Klein-Altendorf (Nachpflanzung) abgestorben	2017
54	1	Birke–Klein-Altendorf (Nachpflanzung) abgestorben	2024
55	1	Schwedische Mehlbeere–Ramershoven: Flerzheimerstr. 33a abgängig, Pilze,	2278
56	1	Schwedische Mehlbeere–Ramershoven: Flerzheimerstr. 27- abgängig, Stammschaden	2282
57	1	Schwedische Mehlbeer –Ramershoven: Flerzheimerstr. 19 Stammschaden, gr.Pilze	2286
58	1	Schwedische Mehlbeere–Ramershoven: Flerzheimerstr. 5 - (Nachpflanzung) abgestorben	2292
59	1	Schwedische Mehlbeere–Ramershoven: Flerzheimerstr. 24 abgängig, Pilze	2260
60	1	Schwedische Mehlbeere Ramershoven: Flerzheimerstr. 26 Stammschaden, gr.Pilze	2261
		Grünanlagen/Schulen/Spielplätze/Friedhöfe etc.	
61	1	Stieleiche – Wormersdorf: Friedhof (Nachpflanzung, schon gefällt) abgestorben	
62-63	2	Zierapfel – Oberdrees (Grünanlage hinter der Kirche) abgestorben	
64-67	4	Birken – Oberdrees: Locher Weg (Grünstreifen) abgängig, Schräglage, Totholz	
68-69	2	Birken – Ramershoven: Eichenstr.(Grünanlage am Weiher) abgestorben	
70	1	Esche – Ramershoven: Flerzheimerstr.50 - (Grünanlage) Astungswunden, Pilzbefahl	
71-72	2	Birken – Merzbach: Weidenstr. (hinter dem Sportplatz) abgestorben	
73	1	Birke – Queckenberg: Madbachstr. (Beet am Kinderspielplatz) abgängig, Totholz	
74	1	Birke – Queckenberg: Madbachstr. (Friedhof Queckenberg) fast kompl. abgestorben	
75	1	Fichte – Queckenberg: Madbachstr. (Friedhof Queckenberg) Terminale abgestorben	
76	1	Birke – Queckenberg: Madbachstr. (Am Ehrenmal) abgängig, Totholz	

77	1	Esche – Hilberath: L 492 (Am Brandweiher) abgestorben	
78	1	Spitzhorn-Hilberath: L492 (Am Brandweiher) Zweistämmig, fast kompl.abgestorben	

Zu den aufgeführten Bäumen wurde eine Fotodokumentation erstellt, die aus Gründen der Papiereinsparung nicht ausgedruckt wird und lediglich im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird.

Die geplanten Fällungen werden durch den städtischen Betriebshof durchgeführt. Die Nachpflanzungen werden nach Möglichkeit in den Pflanzperioden 2022 (März bis Ende April sowie September bis einschließlich November) durchgeführt. Sofern eine Nachpflanzung an dem alten Standort im Einzelfall nicht durchgeführt werden kann, wird eine Ersatzbepflanzung an geeigneter Stelle erfolgen.

Der Rat der Gemeinde ist für alle Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung zuständig, soweit die Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nichts Anderes bestimmt. Im Übrigen kann der Rat die Entscheidung über bestimmte Angelegenheiten auf Ausschüsse oder den Bürgermeister übertragen (vgl. § 41 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 2 GO NRW). Entsprechend der Zuständigkeitsordnung hat der Rat die Entscheidungsbefugnis für die Fällung von Bäumen außerhalb des Stadtwaldes auf den Ausschuss für Umwelt- und Mobilität übertragen.

Die Fällarbeiten können nur außerhalb der im Bundesnaturschutzgesetz vorgeschriebenen Fällverbotszeit (01.03 bis 30.09) durchgeführt werden. Die Einholung einer Entscheidung in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität in 2022 würde zu einem Verzug führen, so dass in dem verbleibenden Zeitfenster keine vollständige Erledigung der notwendigen Fällungen gewährleistet werden kann.

Um die Fällarbeiten innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters vollständig durchführen zu können, bittet die Verwaltung den Rat, entsprechend Abschnitt I § 5 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Rheinbach von seinem sog. Rückholrecht Gebrauch zu machen und den erforderlichen Fällarbeiten zuzustimmen.

Anlagen:

Fotodokumentation abgestorbene und abgängige Bäume